

Media Contacts

Karin Naegeli
Marketing and Communication
Dufourstrasse 50
CH-9000 St.Gallen

Phone +41 71 224 26 11
media@swissuniversitysports.ch
www.swissuniversitysports.ch

6. April 2021
Medienmitteilung

World University Summer Games auf 2022 verschoben – Winteruniversiade in Luzern findet 2021 statt

Das Organisationskomitee der World University Games und der internationale Hochschulsport-Verband FISU haben entschieden, die für August 2021 geplanten Weltspiele der Studierenden ins Jahr 2022 zu verschieben. Der Fokus liegt nun auf der Winteruniversiade in Luzern.

Ausschlaggebend für die Verschiebung in Chengdu waren die strengen Auflagen, Restriktionen und Einschränkungen, welche die Volksrepublik China wegen Covid-19 für ausländische Gäste vorsieht. Dazu kommen die Unsicherheiten und Schwierigkeiten rund um die Planung der Wettkämpfe für die nationalen Hochschulsport-Verbände die sich mehrheitlich ebenfalls für eine Verschiebung ausgesprochen hatten.

«Natürlich ist diese Verschiebung für die Athletinnen und Athleten, für die Chengdu zu den Saisonhöhepunkten gezählt hätte, unerfreulich», sagt Leonz Eder, Geschäftsführer von Swiss University Sports. «Unter Berücksichtigung aller medizinischen und logistischen Faktoren und um den sowohl bei ihren finanziellen als auch bei ihren Möglichkeiten der Bekämpfung der Pandemie benachteiligten Nationen gerecht zu werden, ist die Verschiebung ins Jahr 2022 die einzig vernünftige Lösung.»

Konzentration auf Winteruniversiade in Luzern

Nach dieser Verschiebung konzentriert sich nun alles auf die Winteruniversiade vom 11. bis 21. Dezember in Luzern. «Wir sind überzeugt, dass wir im Dezember den ersten Grossanlass nach den Olympischen Spielen von Tokio unter angepassten Bedingungen durchführen können. Mit der ersten Winteruniversiade seit 60 Jahren im eigenen Land wollen wir der Welt zeigen, dass die Schweiz im Sport wie auch in der Bildung eine führende Rolle einnimmt», sagt der Schweizer Delegationschef Christoph Böcklin.

Zum Verband Swiss University Sports, welcher die nationalen Athleten für die Winteruniversiade selektioniert, gehören 18 lokale Hochschulsportorganisationen mit 236'000 studierenden Mitgliedern. Der Hochschulsport erbringt dabei eine wichtige gesellschaftliche Funktion. Junge Menschen lernen frühzeitig wichtige Eigenschaften wie Selbstorganisation, Disziplin und vorausschauendes Planen, um später in der Wirtschaft, Politik, Kultur und Gesellschaft als Leistungsträger reüssieren zu können.